

Der Abt von Metten

7

135

E i d e s s t a t t l i c h e E r k l ä r u n g

Herr Dr. Adolf F i s c h e r, Direktor bei der Firma Georg Eidenschink, ist mir im Jahre 1935 bekannt geworden und ist mir seither Freund geblieben. Er war nie ein Freund gefühlvoller Worte, dafür aber ein Vollbringer ganzer Taten. Ich werde es ihm nie vergessen, daß, als ich im Jahre 1938 zum ersten Male von der Gestapo verhaftet wurde, es in erster Linie seinem rücksichtslosen Einsatze zu verdanken war, daß ich schon nach zwei Wochen wieder in Freiheit war. Mit Politik beschäftigte er sich nur nebenbei und, soviel ich weiß, nur in Worten, nie in Taten. Dabei waren ihm Greuelthaten ein Greuel, mochten sie von wem auch immer begangen sein. Ob er je Mitglied der NSDAP war, weiß ich selbst heute noch nicht, so wenig waren seine Reden nazistisch. Nach der Kenntnis, die ich von ihm gewonnen habe, war er kein Nazi, und ich wünsche, ihm mit diesem meinem Zeugnis ebenso zu helfen, wie er mir geholfen hat, als ich während der vergangenen Periode in Not war.

Abtei Metten (Niederbayern), 3.6.1946



+ Corbinian Hofmeister o.s.B.

Abt